

Pressemitteilung

5. August 2026

Ansprechpartnerin:
Annalena Fürholzer
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1075
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER Spezialtiefbau schafft Grundlage für neues Heinrich-Schliemann-Gymnasium in Fürth

- Baugrube, Gründung, Wasserhaltung und Geothermie für Neubau des Gymnasiums realisiert
- enge Koordination von Spezialtiefbau, Erdbau, Geothermie und archäologischen Untersuchungen
- insgesamt 475 Pfähle, 58 Anker, 129 Erdwärmesonden sowie fünf Brunnenbohrungen
- Spezialtiefbauarbeiten nach rund 15 Monaten planmäßig abgeschlossen

Fürth – Mit dem Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums schafft die Stadt Fürth Platz für künftig rund 1.050 Schülerinnen und Schüler. Die Herstellung der Baugrube, die Gründung des Schulgebäudes sowie Leistungen in den Bereichen Wasserhaltung und Geothermie übernahm eine ARGE, bestehend aus der BAUER Spezialtiefbau GmbH, der BAUER Resources GmbH und der Erdbau M. Reithelshöfer GmbH. Nach rund 15 Monaten wurden die Spezialtiefbauarbeiten planmäßig im Frühjahr 2026 abgeschlossen.

Als besonders aufwendig erwies sich die Koordination der zahlreichen Beteiligten und parallel laufenden Arbeiten auf engem Baufeld. Spezialtiefbau, Erdbau, Geothermie und archäologische Untersuchungen mussten innerhalb der ARGE eng aufeinander abgestimmt werden. „Die größte Herausforderung war, die zahlreichen Gewerke trotz archäologischer Funde und wechselnder Baugrundverhältnisse so zu koordinieren, dass der Terminplan eingehalten werden konnte“, erklärt Maximilian Müller, Bauleiter in der BAUER Spezialtiefbau GmbH.

Umfangreiche Spezialtiefbauarbeiten

Zum Leistungsumfang der BAUER Spezialtiefbau gehörten die Herstellung einer temporären rückverankerten Bohrpfahlwand, Gründungsarbeiten, Brunnenbohrungen sowie die begleitende Wasserhaltung. Für die Baugrube wurden insgesamt 331 Pfähle mit Durchmessern von 880 mm gebohrt und 58 Anker mit Längen von bis zu 30 m eingebaut. Darüber hinaus realisierte BAUER 143 Gründungspfähle mit Durchmessern zwischen 750 und 1.180 mm sowie fünf Brunnenbohrungen. Zum Einsatz kamen unter anderem BAUER-Drehbohrgeräte der Typen BG 30 und BG 39 sowie eine KLEMM KR 806.

Geothermie und Wasseraufbereitung ergänzen Spezialtiefbauleistungen

Ergänzend zu den Spezialtiefbauarbeiten realisierte die BAUER Resources GmbH die geothermische Anlage für die zukünftige Wärmeversorgung des Schulgebäudes. Hierfür wurden insgesamt 129 Erdwärmesonden mit Tiefen zwischen 46 und 60 m installiert, davon 48 außerhalb und 81 unterhalb des Gebäudes. Rund 4,2 km Leitungen verbinden

die Sonden mit der späteren Gebäudetechnik. Mit einer geplanten Heizleistung von 316 kW leistet die Geothermieranlage künftig einen wichtigen Beitrag zu einem energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb des Gymnasiums.

Darüber hinaus unterstützte die BAUER Resources das Projekt mit einer temporären Wasserreinigungsanlage. Die Anlage bereitet das im Rahmen der Baugrubenwasserhaltung anfallende Wasser auf und ist seit Mai 2025 in Betrieb. Mit einer Leistung von rund 5 bis 10 m³ pro Stunde im Regelbetrieb trägt sie zu einem sicheren und zuverlässigen Baustellenbetrieb bei.

Die Spezialtiefbauarbeiten begannen im Dezember 2024 und wurden im März 2026 abgeschlossen. Die Wasserhaltung wird voraussichtlich noch bis September 2027 fortgeführt. Bis zur geplanten Inbetriebnahme der Schule im September 2028 entstehen auf dem Baufeld moderne Lernräume, deren Fundament bereits heute gelegt ist – inklusive geothermischer Anlage, die künftig zu einem energieeffizienten Betrieb des Schulgebäudes beiträgt.

Bilder: [pressebilder-press-images-foundation-work-fuerth-bauer-spezialtiefbau...](#)



(1) Beim Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums in Fürth wird Platz für rund 1.050 Schülerinnen und Schüler geschaffen.



(2) Ein eingespieltes Team: Geothermie und Spezialtiefbau gehen hier Hand in Hand.



(3) Leistungsstark: Die BG 39 bei der Pfahlherstellung für das Fundament.



(4) Das Bauer-Team meistert die Herausforderungen des Projekts mit Engagement, Präzision und Teamgeist.

Alle Bilder: © BAUER Gruppe

Über die BAUER Spezialtiefbau Gruppe

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH, das Stammunternehmen der BAUER Gruppe, hat die Entwicklung des Spezialtiefbaus maßgeblich geprägt. Sie führt weltweit alle gängigen Verfahren des Grundbaus aus, vor allem für Baugruben, Gründungen, Dichtwände und Baugrundverbesserung. Dabei arbeitet die BAUER Spezialtiefbau GmbH intensiv mit ihren Tochterfirmen und Niederlassungen auf der ganzen Welt zusammen. Regionale Netzwerke rund um den Globus ermöglichen es, Maschinen, Mannschaften und Know-how schnell und flexibel einzusetzen. BAUER Spezialtiefbau bietet seinen Kunden von der Planung bis zur Ausführung individuelle, kreative und wirtschaftliche Spezialtiefbaulösungen für anspruchsvolle Bauprojekte. Mehr unter <https://geotechnical-solutions.bauer.de/de>.

Über BAUER

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Tiefbohrgeräten, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente aufgeteilt: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. BAUER profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet BAUER passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2025 mit etwa 10.500 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,7 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bauer.de/de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)!